

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen Amt für Schulen, Kultur und Sport	Datum .	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 2018/
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Kulturausschuss	14.03.2018	

Betreff

Jahresbericht der Stadtbibliothek

TOP 1

Inhalt der Mitteilung:

Der Leiter der Stadtbibliothek, Herr Meisel, stellt den Jahresbericht der Stadtbibliothek 2017 vor und berichtet über die geplanten Veranstaltungen 2018.

Amt/Aktenzeichen Amt für Schulen, Kultur und Sport,	Datum 27.02.2018	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) TOP 2
Beratungsfolge Kulturausschuss		Sitzungstermin 14.03.2018

Betreff

Förderpreis Kunst und Kultur 2017

Benennung der Kategorie und Wahl von Mitgliedern zum Kunstbeirat

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss beschließt die Kategorie für den Förderpreis des Jahres 2017 und benennt zwei Mitglieder sowie zwei Stellvertreter aus den Reihen des Kulturausschusses für den Kunstbeirat zur Vergabe des Förderpreises.

Beratung/Beratungsergebnis

Gremium Kulturausschuss	Sitzung am 14.03.2018	TOP 2
Beratung		

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Be- schluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichen- der Beschluss (Rückseite)
-------------------------------------	--	----	------	------------	--	---

Beschlussausfertigungen an:

--

Die Stadt Bad Kreuznach verleiht – unter Vorbehalt der Haushaltslage - jährlich einen Förderpreis für Kunst und Kultur an eine Person/Gruppe. Berücksichtigt werden durch Beschluss des Kulturausschusses im Wechsel Bildende Kunst, Musik, Literatur, Gestaltende und Darstellende Kunst.

Verliehen wird der Preis durch die Oberbürgermeisterin aufgrund eines Vorschlages des Kunstbeirates. Dieser besteht aus 7 Mitgliedern, u.a. aus zwei gewählten Mitgliedern des Kulturausschusses. Die Stellvertreter werden ebenfalls vom Kulturausschuss gewählt. Die übrigen Mitglieder des Beirates werden von der/dem Kulturdezernent/in berufen und der Ausschuss entsprechend informiert.

Turnusgemäß wäre in 2017 der Preis in der Sparte „Literatur“ zu vergeben, sofern der Kulturetat ein Preisgeld einräumen kann. In der Sitzung sollen die Mitglieder des Kunstbeirates benannt werden.

Gemäß Beschluss des Kulturausschusses vom 26.10.1999 sollen die im Kulturausschuss vertretenen Fraktionen im Wechsel Mitglieder in den Kunstbeirat entsenden.

1999 = SPD und CDU

2000 = Bündnis 90/Die Grünen und die Bürgerliste

2001 = SPD und CDU

2002 = Bündnis 90/Die Grünen und FDP

2003 = SPD und CDU

2004 = Liste Faires Bad Kreuznach und FWG Bad Kreuznach

2005 = CDU und SPD

2006 = Bürgerliste und FDP

2007 = Bündnis 90/Die Grünen und FWG Bad Kreuznach

2008 = Liste Faires Bad Kreuznach und CDU

2009 = SPD und Die Linke

2010 = Kreuznacher Bürgerliste und FDP

2011 = Bündnis 90/Grüne und CDU

Die in 2012 und 2013 vergebenen Sonderpreise wurden im Kulturausschuss beraten.

2014 = SPD und AfD

2015 = CDU und Die Linke

2016 = Bündnis 90/Die Grünen und FDP

Sichtvermerke der Dezernenten:

Sichtvermerk der
Oberbürgermeisterin:

Sichtvermerke:
Rechtsamt:

Kämmereiamt:

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen Amt für Schulen, Kultur und Sport	Datum 13.02.2018	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge)
Beratungsfolge Kulturausschuss		Sitzungstermin 14.03.2018

Betreff

Theatergastspiele in der Saison 2018/2019

TOP 3

Beschlussvorschlag
Der Kulturausschuss beschließt - vorbehaltlich der finanziellen Möglichkeiten der Stadt Bad Kreuznach - den Theaterplan für die Saison 2018/2019

Beratung/Beratungsergebnis

Gremium Kulturausschuss	Sitzung am 14.03.018	TOP 3
----------------------------	-------------------------	----------

Beratung

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichen-der Beschluss (Rückseite)
-------------------------------------	--	----	------	------------	--	--

Beschlussausfertigungen an:

--

Das Abonnement umfasst vier Theaterproduktionen
In diesem Jahr wird erstmalig eine Theaterfahrt in das Staatstheater nach Mainz als Teil des Abonnements angeboten.
Inhalt und Zeitpunkt der Theateraufführungen ist mit den Veranstaltungsplanungen des Kulturamtes abgestimmt.

Für die Abonnement-Reihe werden folgende Stücke vorgeschlagen:

s. Anlage

Sichtvermerke der Dezernentin:

Sichtvermerk der
Oberbürgermeisterin:

Sichtvermerke:
Rechtsamt:

Kämmereiamt:

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge)
Amt für Schulen, Kultur und Sport	05.03.2018	2018/
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Kulturausschuss	14.03.2018	

Betreff

Kunst- und Kulturtage 2018

TOP 4

Inhalt der Mitteilung:

Auf Initiative der Verwaltung trafen sich am 14. Februar die Kulturschaffenden aus der Region, um gemeinsam die Wiederaufnahme der Bad Kreuznacher Kunst- und Kulturtage zu besprechen.

Die Vorsitzende erläutert in der Sitzung die bisherigen Überlegungen für die Kunst- und Kulturtage 2018, die erneut auf allseitigen Wunsch vom 24. August bis zum 09. September 2018 in Bad Kreuznach stattfinden sollen.

Vorschau auf die Theatersaison 2018/2019 Thema: Vielfalt der Emotionen

Sonntag, 26.08.2018, Staatstheater Mainz

Die Comedian Harmonists

Von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink

Alles beginnt mit einer Anzeige: „Schönklingende Stimmen für einzig dastehendes Ensemble gesucht.“ Und sie sind einzigartig, die Comedian Harmonists, die sich auf die Anzeige hin zusammenfinden. In monatelanger Probenarbeit entwickeln sie einen für Europa völlig neuen Gesangsstil und schließen 1928 ihren ersten Vertrag mit dem Berliner Revuekönig Eric Charell ab. Kleinere Auftritte folgen und schließlich der große Durchbruch. Als erste Unterhaltungskünstler treten die Comedian Harmonists in der Berliner Philharmonie auf. Die folgenden Jahre werden zu einer sensationellen Erfolgsgeschichte mit umjubelten Auftritten und gefeierten Plattenaufnahmen. Doch als die Nationalsozialisten an die Macht kommen, gerät die Existenz der Gruppe in Gefahr, denn drei ihrer Mitglieder sind Juden.

Der Abend von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink zeichnet die Geschichte des legendären Vokalensembles von seiner Gründung bis zur erzwungenen Auflösung nach. Dabei dürfen auch ihre unvergesslichen Lieder wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ oder „Ein Freund, ein guter Freund“ nicht fehlen.

Staatstheater Mainz

Mittwoch, 05.12.2018, 20 Uhr, Großer Kursaal

Die Dinge meiner Eltern

Schauspiel von und mit Gilla Cremer

Agnes steht im Haus ihrer verstorbenen Eltern. Hier ist sie aufgewachsen, hier haben Vater und Mutter 60 Jahre lang gewohnt – nun muss es geleert werden. Wo fängt man an? Im Keller oder auf dem vollgestopften Speicher? An jedem Gegenstand scheint noch so viel Leben zu hängen, ein vertrauter Geruch oder eine Geschichte! Behalten? Verschenken? Verkaufen? Wegwerfen? Erinnerungen an die Familie und die eigene Kindheit springen aus Schubladen und Schränken. Agnes stolpert über Briefe und Tagebücher, die nicht für sie bestimmt waren. „Was vom Leben übrig bleibt, kann alles weg“, hatte ihr Entrümpelungs-Profi geraten.

Wenn das so einfach wäre...

Koproduktion Theater Unikate – Gilla Cremer mit dem Theater Wolfsburg und den Hamburger Kammerspielen, unterstützt von der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Montag, 14.01.2019, 20 Uhr, Großer Kursaal

Wie im Himmel

Schauspiel mit Musik von Kay Pollak

Von seiner Karriere ausgelaugt, zieht sich der gefeierte Dirigent Daniel nach einem Zusammenbruch in die Abgeschiedenheit seines kleinen Heimatdorfes zurück. Die Dorfbewohner lassen ihn die Einsamkeit nicht lange genießen: Zunächst widerstrebend, dann mit zunehmendem Engagement übernimmt er die Leitung des Kirchenchors. Während die Chormitglieder vom neuen Schwung des prominenten Musikers begeistert sind, schlägt Daniel im Dorf auch scharfe Skepsis entgegen. Nicht nur seine konventionellen Methoden erregen Misstrauen, auch der Enthusiasmus und das neu erwachte Selbstbewusstsein seiner Sänger passen nicht jedem.

Wie im Himmel war 2005 als „Bester nicht-englischsprachiger Film“ für den Oscar nominiert und wurde vom Publikum und Kritikern gleichermaßen gefeiert.

Hamburger Kammerspiele in Kooperation mit der Christians-Gemeinde Ottensen und dem Niedersächsischen Chorverband

Sonntag, 17.03.2019, 20 Uhr, Großer Kursaal

Die Tanzstunde

Von Mark St. Germain, Deutsch von John Birke

Ever Montgomery muss für eine Preisverleihung dringend tanzen lernen. Allerdings verabscheut er jeglichen Körperkontakt, denn der Professor für Geowissenschaften leidet unter dem Asperger-Syndrom, einer speziellen Form des Autismus.

Auf Anraten des Hausmeisters spricht er seine Nachbarin Senga Quinn an. Sie ist Tänzerin, doch nach einer Beinverletzung ist fraglich, ob sie in ihrem Leben jemals wieder tanzen kann. Also bietet Ever ihr für eine Tanzstunde 2153 Dollar. Senga lehnt dieses Angebot zunächst als „unmoralisch“ ab. Doch schließlich siegt die Neugier und so beginnen sie mit dem Unterricht. Schnell entwickeln sich zwischen dem ungleichen Paar absurde Situationen, denn Ever nimmt alles wörtlich, was Senga sagt und gerät in Panik, als es um erste Berührungen geht, die beim Tanzen unvermeidlich sind.

Mark St. Germain hat eine sehr amüsante und berührende Komödie über zwei einsame Seelen geschrieben, die nur mühsam denselben Takt halten können, schließlich aber beide mutig werden und sich erstaunlich nahe kommen.

Theater am Kurfürstendamm Gastspiele Berlin

Kontakt: Anja Gillmann, Tel.: 0671/800-744, Fax: 0671/800-763, Email anja.gillmann@bad-kreuznach.de

